

Äussere Baselstrasse: Sanierung der Beleuchtung

-dh- Mit der Sanierung der Beleuchtung an der Äusseren Baselstrasse wird die letzte Etappe der Verwirklichung des Riehener Beleuchtungskonzeptes in Angriff genommen. Obwohl diese Strasse eine Kantonsstrasse ist, fällt deren Beleuchtung in den Aufgabenbereich der Gemeinde Riehen. Der für die Sanierung der Beleuchtung beantragte Kredit von Fr. 148 000.- wurde vom Einwohnerrat einstimmig genehmigt.

Die Äussere Baselstrasse bilde die letzte Etappe des Riehener Beleuchtungskonzeptes, erklärte *Gemeinderat Reinhard Soder*, nachdem - mit Ausnahme eben dieses Kantonsstrassenabschnittes - die Umrüstung der Öffentlichen Beleuchtung in Riehen soweit abgeschlossen sei. Mit der neuen Beleuchtung könne der Stromverbrauch um die Hälfte reduziert werden.

Alle Fraktionen sprachen sich für die Vorlage aus, so *Lucien Marti (DSP)* aus energiepolitischen Überlegungen und *Walter Brunschwiler (CVP)* ebenfalls aus Gründen der Stromeinsparungen.

Ernst Lemmenmeier (FDP) unterstützte gleichfalls die Vorlage, fragte sich aber, ob diese Sanierung nicht auch von privaten Unternehmen durchgeführt werden könnte.

Auch die *POB* mit *Paul Spring* als Fraktionssprecher bejahte die Vorlage, hofft aber, dass der Tag-Nacht-Rhythmus des Menschen durch eine allzu helle Beleuchtung nicht gestört werde.

Gret Moosbrugger (VEW) wollte es gesagt haben: Die Äussere Baselstrasse ist eine Kantonsstrasse, damit wäre deren Beleuchtung eigentlich Sache des Kantons - doch Riehen tut's. Dass mit dem Beleuchtungskonzept eine grössere

Uniformierung angestrebt wird, dünkt die *VEW* falsch; jede Strasse besitze, so *Gret Moosbrugger*, dank der Beleuchtung ihren eigenen Charakter, diesbezüglich kann die Beleuchtung in der Gemeinde gelobt werden.

Robert Blumer (SP) war vorbehaltlos für Eintreten. Die Vorlage bringe einen Beweis für die Stromeinsparung.

Gemeinderat Reinhard Soder dankte für die gute Aufnahme. Zur Frage der *FDP* erklärte er, dass in einem Vertrag die *IWB* als alleiniger Unternehmer für die Beleuchtungsmontage vorgesehen seien; zudem bestehe eine Verordnung, die es Privaten untersage, am Netz zu arbeiten; Private können hingegen das Material liefern; bisher hätten diese sich aber nicht sehr um eine solche Arbeit gerissen. Zu *Paul Springs* Bemerkung antwortete *Reinhard Soder*, dass die Bevölkerung froh über eine helle Beleuchtung sei - sie helfe die Angst vor nächtlichen Gefahren abbauen. Dennoch nehme man Rücksicht auf die Anwohner.

Bei einer Enthaltung wurde der Kredit von Fr. 148 000.- für die Sanierung der Beleuchtung an der Äusseren Baselstrasse vom Einwohnerrat einstimmig gewährt.